NORDBÖHMISCHE ÜBERFANGGLÄSER DER BIEDERMEIERZEIT VON ALFRED WALCHER VON MOLTHEIN-WIEN

NTER den Erzeugnissen der Glashütten und Glasraffinerien des Kontinents bilden die Überfanggläser, welche Böhmen in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts herstellte, eine sowohl technisch wie historisch bemerkenswerte Gruppe: technisch, weil sie in solcher Vollkommenheit von keiner Konkurrenzindustrie erreicht wurden, historisch, da sie einer Stilepoche angehören, die nach dem Ausklingen des Klassizismus in keinem Lande so prononciert zum Ausdruck kam wie gerade in Österreich. Die Geschichte der Staaten äußert sich in den Folgen auch in der Kunstanschauung ihrer Völker. Nach dem großen Freiheitskampf der Deutschen und dem Niederringen französischer Herrschaft begann langsam das Abstreifen des uns aufgedrungenen streng militärischen Stiles. Es folgte eine bürgerliche Kunstperiode. Man sollte den Biedermeierstil am richtigsten einen Stil des deutschen Mittelstandes nennen, der ihn zuerst favorisierte und am meisten pflegte — im Gegensatz zum Hof und zu einem Teile des hohen Adels. Beide haben, teils eingeschüchtert, teils fasziniert vom französischen Einfluß, den Erinnerungen an das Sklaventum der Deutschen dadurch Vorschub geleistet, daß sie dem französischen Geschmack in allem und jedem folgten und das Deutschtum durch Pflege der französischen Sprache beinahe negierten. Österreich war also im Mittelpunkt des großen Kampfes gestanden, sein Volk und speziell der Mittelstand hatten die größten Opfer hierfür gebracht und so wurde es auch das Zentrum der neuen Anschauung über Gesetze und Formen der Kunst. Die Schwerfälligkeit der großen Staatsaktionen hatte allerdings auch hier ihre Rückwirkung, die in einem auffallenden Unvermögen, der großen Kunst, der Architektur und Plastik gerecht zu werden, zum Ausdruck kam. Wir besitzen ja hierfür kaum ein nennenswertes Denkmal auf deutschem Boden. Aber Kleinlichkeit und Exaktheit, die das damalige politische Leben und das der einzelnen Familie charakterisieren und in dieser das Baslertum geboren haben, waren auf dem Gebiete der Malerei und des Kunstgewerbes von bedeutenden Erfolgen begleitet. Waldmüller wurde gerade durch sorgfältige Beobachtung der Natur und des Menschen zum größten Künstler seiner Zeit. Das Intime spielt im Nachempire, in der Zeit des Biedermeier und des Vormärzes, dieser im Großen kleinen, im Kleinen großen Perioden die Hauptrolle. So finden wir denn eine auffallende Freude gerade an der Anfertigung kleiner, umständlicher und mühevoller Arbeiten vor. Die Exaktheit der möbeltischlerischen Ausführungen kann als Muster hingestellt werden. Mahagoni, Palisander und